

ESG Information

Stand: 31.01.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund - EUR C Acc

ISIN / WKN	LU1582988488 / A2DX9Y
Emittent / Hersteller	M&G Luxembourg S.A.
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange; Fossile Brennstoffe und Energieeffizienz
Verkaufsprospekt	Link
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	07.01.2026

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



20,00 %

ESG Information

Stand: 31.01.2026

Anlagestrategie

Der Fonds strebt über einen beliebigen Zeitraum von drei Jahren unter Anwendung von ESG-Kriterien die Erwirtschaftung einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen von durchschnittlich 5-10 % pro Jahr an. Kernanlage: Der Fonds investiert in der Regel über Derivate in einen Mix von Vermögenswerten, einschließlich Barmittel (d. h. in zulässige Einlagen) sowie Vermögenswerte, die schnell realisiert werden können, aus aller Welt innerhalb der folgenden Nettoallokationsbereiche: . 0-80 % in festverzinsliche Wertpapiere (einschließlich Anleihen und ABS-Anleihen), . 20-60 % in Unternehmensaktien . 0-20 % in sonstige Vermögenswerte (einschließlich Wandelanleihen, Coco-Bonds und immobilienbezogene Wertpapiere). Der Fonds kann auch direkt oder über andere Fonds in diese Vermögenswerte investieren. Die oben angegebenen Allokationsspannen sind auf Nettobasis, d. h. "Long"-Positionen (Anlagen, die von einem Anstieg der Anlagenpreise profitieren) abzüglich "Short"-Positionen (über Derivate gehaltene Anlagen, die von einem Rückgang der Anlagenpreise profitieren). Der Fonds kann in chinesische A-Aktien und in chinesische Anleihen investieren, die in Renminbi denominiert sind oder über den QFI-Status, der dem Anlageverwalter gewährt wird. Der Fonds kann bis zu 60 % in Anleihen niedrigerer Qualität investieren. Mindestens 60 % des Fonds werden in der Regel in Vermögenswerte investiert, die auf Euro, US-Dollar und Pfund Sterling lauten. Der Fonds investiert in Wertpapiere, die die ESG-Kriterien erfüllen, wobei ein Ausschlussverfahren angewendet wird, wie im vorvertraglichen Anhang beschrieben. Sonstige Anlagen: Der Fonds kann bis zu 20 % in ABS-Anleihen, bis zu 5 % in Coco-Bonds sowie bis zu 10 % in notleidende Schuldtitel und ausgefallene Schuldtitel investieren. Der Fonds kann außerdem in andere Fonds investieren. Einsatz von Derivaten: zu Anlagezwecken sowie zur Reduzierung der Risiken und Kosten. Strategie in Kurzform: . Anlageansatz: Der Fonds verfolgt einen äußerst flexiblen Anlageansatz. Der Anlageverwalter hat die Freiheit, als Reaktion auf Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen und der Anlagenpreise Kapital zwischen verschiedenen Arten von Vermögenswerten zu verteilen. Um Anlagegelegenheiten zu identifizieren, kombiniert der Ansatz eingehende Analysen zur Ermittlung des "fairen" Werts von Vermögenswerten über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum mit einer Analyse der kurzfristigen Marktreaktionen auf Ereignisse. Der Fonds ist bestrebt, das Risiko zu steuern, indem er weltweit in verschiedene Anlageklassen, Sektoren, Währungen und Länder investiert. Wenn der Anlageverwalter der Ansicht ist, dass die Anlagegelegenheiten auf wenige Bereiche beschränkt sind, kann das Portfolio stark in bestimmten Vermögenswerten oder Märkten konzentriert sein. . ESG-Klassifizierung des Anlageverwalters: Planet+ / ESG Enhanced, wie im Prospekt des Fonds definiert. Benchmark: Der Fonds wird aktiv verwaltet und hat keine Benchmark. Anleger können die Wertentwicklung des Fonds anhand seines Ziels bewerten, über einen beliebigen Zeitraum von drei Jahren eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen von durchschnittlich 5-10 % pro Jahr zu erwirtschaften.

Rechtliche Informationen

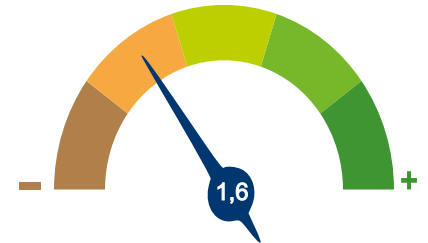
Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Information

Stand: 31.01.2026

M&G (Lux) Dynamic Allocation Fund - EUR C Acc

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nvironmental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

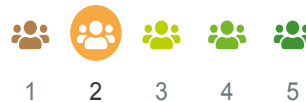
Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Umwelt

Keines der Ausschlusskriterien wurde berücksichtigt.

Soziales



Unternehmensführung



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Nein	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt		Soziales		Unternehmensführung	
<ul style="list-style-type: none"> Automobilindustrie Chemie Gentechnik Kernkraft Fossile Energieträger Luftfahrt Umweltschädliches Verhalten 	Nein Nein Nein Nein Nein Nein Nein	<ul style="list-style-type: none"> Menschenrechtsverstöße Arbeitsrechtsverstöße Pornographie Suchtmittel Tierschutzverstöße Waffen / Rüstung 	Nein Nein Nein Nein Nein Ja	<ul style="list-style-type: none"> Verstoß gegen Global Compact Unzulässige Geschäftspraktiken 	Ja Nein

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeit.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.